



Social-Distancing-Maßnahmen simulieren – hhpberlin und accu:rate erstellen spezielle Betriebskonzepte während der Covid-19-Krise

Berlin/München, 26.05.2020

hhpberlin und accu:rate erweitern ihr Angebot und erstellen ab sofort Betriebs- und Hygienekonzepte im Arbeitsschutz für die besonderen Gegebenheiten durch die Covid-19-Krise. Personenstromsimulationen visualisieren dynamisch die Abstandsregeln im Arbeitsalltag. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen können durchdachte Hygienekonzepte abgeleitet werden, so dass in Gebäuden der Sicherheitsabstand zwischen Personen eingehalten werden kann.

Um die Sicherheit der Arbeitnehmer während der Covid-19-Krise zu gewährleisten, benötigen Unternehmen spezielle Betriebskonzepte. Es muss sichergestellt sein, dass neue Hygienevorschriften sowie der Mindestabstand eingehalten werden können. Folgende Fragestellungen sind dafür relevant:

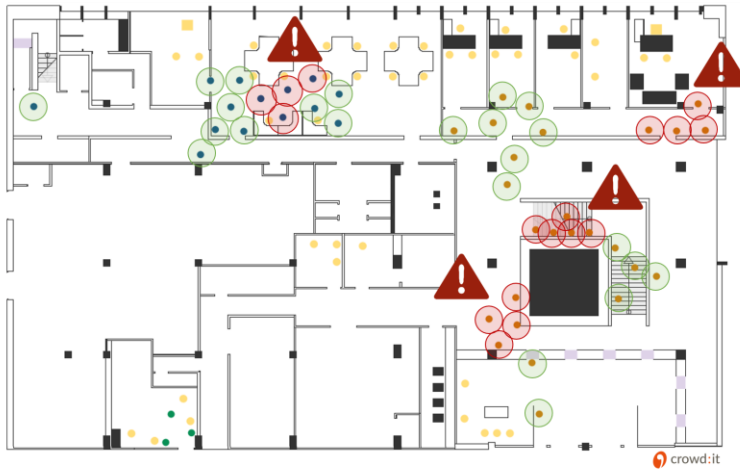
- Wie kann der Einlass zum Gebäude zu Spitzenzeiten so gestaltet werden, dass der Sicherheitsabstand eingehalten wird?
- Wie können die Arbeitsplätze mit dem nötigen Abstand eingerichtet werden?
- Wie viele Personen dürfen sich gleichzeitig auf dem Stockwerk aufhalten, um auch auf den Toiletten oder in der Kaffeeküche die Abstandsregeln gewährleisten zu können?
- Was passiert in der Mittagspause? Wie können Engstellen wie bspw. Aufzüge oder der Eingang zur Kantine organisatorisch entschärft werden? Mit welchen organisatorischen Maßnahmen können solche Engstellen entzerrt werden?
- Wie kann auch in der Kantine der Mindestabstand eingehalten werden?

Mit der Simulation von Personenströmen lassen sich Engpässe identifizieren, die in den oben genannten Situationen entstehen können. Darauf aufbauen entwickelt hhpberlin individuelle Konzepte und organisatorische Maßnahmen, die optimal auf die jeweilige Organisation zugeschnitten sind. Um den Sicherheitsabstand zwischen Personen abbilden zu können, erweitert accu:rate hierfür ihre Software crowd:it um Social Distancing. So kann individuell eingestellt werden, welchen Mindestabstand die Personen zueinander halten sollen. Muss dieser Sicherheitsabstand unterschritten werden, z.B. in Aufzügen oder an Ein-/Ausgängen, kann analysiert werden, wie lange die jeweilige Unterschreitung andauert, um eine Risikoabschätzung abzugeben.

So können Unternehmen sicher sein, dass sie ihre Angestellten schützen und diese mit einem guten Gefühl zur Arbeit zurückkehren können.



Beispiel: Simulation eines Bürogebäudes mit Social Distancing



Screenshot eines Simulationsergebnisses: Die rot umkreisten Personen unterschreiten den Mindestabstand von 1.50 m. (Quelle: accu:rate GmbH)

Sie möchten mehr Informationen?

Dann sehen Sie sich das [Beispiel des Bürogebäudes auch als Video auf Youtube](#) an oder sprechen Sie uns direkt an:

Ansprechpartner hhpberlin:

Benjamin Schoenmakers-Abraham
Telefon: + 49 (0)30 895 95 5254
E-Mail: b.schoenmakers-abraham@hhpberlin.de
www.hhpberlin.org

Ansprechpartner accu:rate:

Sophia Simon
Telefon: +49 (0)89 215 53 869
Mobil: +49 (0)157 923 50 493
E-Mail: sophia.simon@accu-rate.de
www.accu-rate.de

hhpberlin ist „Next Generation Fire Engineering“. Seit dem Jahr 2000 entwickeln wir maßgeschneiderten und schutzzielorientierten Brandschutz für Projekte jeder Größenordnung. Mit mittlerweile 200 Expertinnen und Experten. Von unseren sechs Standorten aus sind wir bundesweit und international tätig und haben unter anderem Brandschutzkonzepte für die DFB-Akademie, das DomRömer-Quartier und die Roche-Hochhäuser in Basel erstellt. Inzwischen stehen wir für weit mehr als für Ingenieurleistungen. Unser Anspruch ist es, die Städte der Zukunft sicherer und planbarer zu machen.

accu:rate hat sich im Jahr 2014 aus der Technischen Universität München ausgegründet und bietet als Experte für Personenstromanalysen die Erstellung von Simulationsgutachten mit der eigens entwickelten Software crowd:it an. Wir haben unter anderem Komfort- und Räumungssimulationen für die Deutsche Bahn, das Schloss Neuschwanstein oder das Oktoberfest erstellt und die BAuA bei der Neugestaltung der ASR mit einem Fluchtwegegutachten unterstützt. Damit möchten wir Weitsicht in die Planung bringen – ob in Bau und Brandschutz, im Arbeitsschutz oder bei Veranstaltungen.